

Wissenschaftliche Werkstatt  
Feinwerktechnik

Tätigkeit:  
Arbeiten mit Leitern und Tritten

## BEZEICHNUNG

# Leitern und Tritte

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

### Gefahren für den Menschen

- durch Herunterspringen oder Herunterfallen
- durch Umkippen von Leiter oder Tritt
- durch Abrutschen von Benutzer oder Leiter
- durch Herabfallen von Gegenständen

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

### Organisatorische Schutzmaßnahmen

- Leitern sind nur für Arbeiten von geringem Umfang einzusetzen.
- Bereiche oder Einrichtungen, die durch Verbotsschild gesperrt sind, nicht besteigen.
- Leitern und Tritte nicht hinter geschlossenen Türen aufstellen.
- Sprossen bzw. Trittflächen frei von Gegenständen halten.
- Stehleitern nicht als Anlegeleiter nutzen
- Spreizsicherung vor dem Besteigen spannen.
- An Treppen und anderen unebenen Standorten muss ein sicherer Höhenausgleich gewährleistet sein (z.B. verstellbare Spezialleiter).
- Anstellwinkel von ca. 70° einhalten, ggf. Leiter durch zweite Person sichern.
- Anlegeleitern mindestens einen Meter über die Austrittsstelle hinausragen lassen (ca. 4 Sprossen).
- Leitern nicht behelfsmäßig verlängern
- Standfläche maximal 7,0 m über Aufstellfläche.
- Gesamtgewicht von Werkzeug und Material nicht mehr als 10 kg.
- Arbeiten in mehr als 2,0 m Höhe nicht länger als insgesamt 2 Std./Schicht .
- Im Freien keine Gegenstände mit mehr als 1,0 m<sup>2</sup> Windfläche mitnehmen.
- Keine Stoffe und Geräte benutzen, die zusätzliche Gefahr darstellen (z. B. Gefahrstoffe oder Schweißen).
- Mit dem Gesicht zur Leiter auf- und absteigen und sich mit mindestens einer Hand festhalten.
- Die obersten Sprossen einer Stehleiter dürfen nicht bestiegen werden.
- Schuhsohlen sind frei von Verunreinigungen (z.B. Öl) zu halten
- Bei der Arbeit nicht zu weit hinauslehnen
- Leitern und Tritte so aufbewahren, dass sie vor einer Beschädigung geschützt sind.
- Leitern und Tritte jährlich auf Funktionstüchtigkeit prüfen.

### Persönliche Schutzmaßnahmen

- Geschlossene Arbeitsschuhe oder Arbeitsschuhe mit Fersenriemen tragen

## VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

### Störungen

- Schadhafte Leitern und Tritte sind unverzüglich einer weiteren Benutzung zu entziehen.

### Störungsbehebung, Reparatur und Wartung

- Holzleitern dürfen keinen deckenden Farbanstrich bekommen.
- Reparaturen und Inspektion dürfen nur von hiermit beauftragten Personen durchgeführt werden.

## VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF

### Unfall

Notruf

**112**

- Notruf tätigen.
- Unfallstelle absichern.
- Geräte außer Betrieb nehmen.
- Vorhandene Notabschaltungen betätigen.
- Vorgesetzten informieren.



### Erste Hilfe

- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Ausgebildete Ersthelfer hinzuziehen: siehe Aushang zur Ersten Hilfe.
- Kleinere Verletzungen sofort versorgen.
- Bei größeren Verletzungen ist ein Durchgangsarzt aufzusuchen (siehe Info „Erste Hilfe“) bzw. über Tel. 112 der Notarzt zu benachrichtigen.
- Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandsbuch eingetragen werden.
- Vorgesetzten informieren.



## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Bei Fragen zur sachgerechten Entsorgung richten Sie bitte an die Verantwortlichen im Dez. V-5, Arbeits- und Umweltschutz

## FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

### Gesundheitliche Folgen

- Schwere bis tödliche Verletzung durch Absturz

### Rechtliche Folgen

- Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar.
- Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.
- Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.